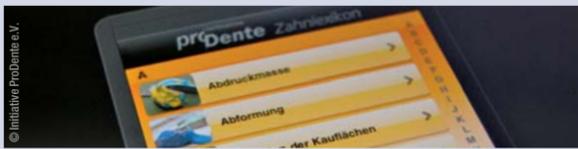


Aufklärungsarbeit im Mittelpunkt



Initiative proDente e.V.: In Zeiten der Sparpolitik ist es wichtiger denn je, dass freiberufliche Zahnmedizin ein eigenes Sprachrohr hat.

mehr auf Seite » 27

Das Beste aus Praxis & Wissenschaft



Der 9. Jahreskongress der DGOI wird sich deutlich von den Jahreskongressen anderer Fachgesellschaften unterscheiden.

mehr auf Seite » 28

Sauberes Wasser garantiert



Die doctorwater GmbH hat sich zum Ziel gemacht, Zahnarztpraxen über die unsichtbare Gefahr im Praxiswasser zu informieren.

mehr auf Seite » 30

„Unser Engagement für die deutsche Olympiamannschaft ist für uns ein wichtiges Thema“

BEGO-Chef Christoph Weiss im Interview über die zahnärztliche Praxis im Deutschen Haus in London. Von Antje Isbaner, Redaktion *Zahnarzt Wirtschaft Praxis*.



Seit 2002 ist BEGO Co-Partner der deutschen Olympiamannschaft. Bei den kommenden Spielen in London vom 27. Juli bis 12. August 2012 wird das Bremer Dentalunternehmen nun zum sechsten Mal die zahnärztliche Versorgung anbieten – mit einem Team aus neun Zahnärzten. Highlight ist die Einrichtung einer eigenen zahnärztlichen Praxis im Deutschen Haus im „Museum of Docklands“ in London. Wir sprachen mit Christoph Weiss, geschäftsführender Gesellschafter der BEGO, über dieses außergewöhnliche Projekt.



Christoph Weiss.



Spielen reichhaltige und wertvolle Erfahrungen mit.

Unterstützt werden wir bei unserem Projekt zudem von anderen deutschen Unternehmen aus der Dentalbranche. So stellt uns etwa KaVo kostenlos eine zahnärztliche Einheit zur Verfügung, während uns Pluradent und Kohler Medizintechnik mit den notwendigen Instrumenten und Verbrauchsmaterialien ausstatten. Darüber hinaus ist dank beteiligter Dental-labore und unseres Hightech-Produktionszentrums in Bremen auch die kurzfristige Versorgung mit hochwertigem und gegebenenfalls sogar umfangreichem Zahnersatz vor Ort gesichert.

Antje Isbaner: Herr Weiss, Ihr Unternehmen agiert seit mehreren Jahren als Co-Partner der deutschen Olympiamannschaft. Nun kennt man so ein Engagement vor allem von Unternehmen aus dem Consumerbereich oder speziell von Sportmarken. Was also hat Sie als Dentalunternehmen bewogen, ausgerechnet hier aktiv zu werden?

Christoph Weiss: Unser Engagement für die deutsche Olympiamannschaft ist für uns ein wichtiges Thema, weil sich der olympische Gedanke so gut mit unserer Unternehmensphilosophie verträgt. Das drückt sich schon in unserem Firmenmotto „Miteinander zum Erfolg!“ aus. Olympische Werte wie Erfolgsorientierung in Verbindung mit Entschlossenheit, Ausdauer und Zielstrebigkeit sowie Teamgeist und Weltoffenheit treiben uns auch in unserer täglichen Arbeit voran. Und nicht zu vergessen: Go for Gold! Denn was könnte besser zu unseren Produkten passen?

Unser Engagement für die Olympiamannschaft ist daher eine Möglichkeit, zu zeigen wofür wir stehen, an was wir glauben und worauf wir auch etwas stolz sein dürfen. Darüber hinaus bietet sich uns die Gelegenheit, deutlich zu machen, dass auch gerade die Dentaltechnik einen wichtigen Beitrag zu Höchstleistungen liefert. Letztlich ist es für uns eine großartige Chance, all das zu präsentieren, was wir als Industrieunternehmen gemeinsam mit unseren Partnern – den Zahn-

technikern und Zahnärzten – für das Wohlbefinden der Patienten tun können.

Zu Ihrem Team für die Praxis im Deutschen Haus gehören auch neun Zahnärzte aus Deutschland, die während der Spiele abwechselnd in der BEGO-Praxis eingesetzt werden. Wer sind diese Zahnärzte und wie muss man sich die Arbeit vor Ort vorstellen? Wie sieht die zahnmedizinische Rundumbetreuung aus?

Wir haben aus interessierten Zahnärzten ein Team zusammengestellt und uns dabei an den speziellen Arbeitsanforderungen vor Ort orientiert. Die einzelnen Teammitglieder werden während der Spiele abwechselnd in der BEGO-Praxis anwesend sein. Die Leitung des Teams übernimmt Frau Dr. Zita Funkenhauser, die nicht nur als Top-Zahnmedizinerin eine geeignete Ansprechpartnerin sein wird, sondern auch, weil sie als zweifache Olympiasiegerin und mehrfache Weltmeisterin im Fechten die Bedürfnisse der Sportler bestens kennt.

Mit dabei sind wieder Prof. Martin Jörgens und Prof. Marcel Wainwright aus Düsseldorf sowie Dr. Gunter Glaser aus Wermelskirchen, die schon bei den vergangenen Olympischen Spielen Teil des BEGO-Teams waren. Darüber hinaus konnten wir mit Dr. Michael Gleau aus München, Dr. Michael Blank und Dr. Mathias Siegmund aus Regensburg, Dr. Stefan Günther sowie Dr. Philip Abramowski aus der Zahnklinik Essen weitere Experten gewinnen, die das Team perfekt ergänzen.

Das BEGO-Zahnärzteteam steht in erster Linie für eine kostenlose zahnmedizinische Notfallversorgung zur Verfügung und wird bei Bedarf zusätzlich von einer lokalen Londoner Praxis unterstützt. Man denke hier an kleinere Verletzungen wie eine abgebrochene Zahnkrone, den Verlust einer Füllung oder auch eines ganzen Zahnes. Nur ganz schwere Unfälle, etwa Kieferbrüche, die hoffentlich nicht vorkommen werden, müssen wir an ein zuständiges Krankenhaus weiterleiten. Die Türen unserer Praxis stehen darüber hinaus allen Gästen des Deutschen Hauses für eine zahnärztliche Untersuchung und Beratung sowie auf Wunsch auch für ein kostenloses Zahnbleaching offen.

Wie schaffen Sie die organisatorischen und logistisch-technischen Voraussetzungen für eine voll funktionsfähige Zahnarztpraxis im Deutschen Haus in London?

Auch wenn wir nur eine professionelle Erstversorgung sicherstellen wollen, werden wir im Deutschen Haus eine Praxis einrichten, die den neuesten zahnärztlichen Standards entspricht – das ist doch ganz klar. Die organisatorischen und logistischen Ansprüche dafür sind tatsächlich hoch, denn wir haben nur wenig Zeit, um das komplette Material anzuliefern und die Praxis voll funktionsfähig zu machen. Zum Glück ist unser BEGO-Team inzwischen gut eingespielt und bringt von den vergangenen



Ist bei Ihren Mitarbeitern schon das Olympia-Fieber ausgebrochen?

Bei vielen fängt es tatsächlich allmählich an zu kribbeln. Und sicherlich wird sich bei ihnen das Olympia-Fieber durch unser Engagement für die deutsche Olympiamannschaft noch weiter verstärken. Das Thema begleitet uns ja auch schon etwas länger. Schon im April letzten Jahres haben wir verschiedene Aktionen gestartet, beispielsweise ein Gewinnspiel für Kunden, bei dem wir als Hauptgewinn eine komplette Reise zu den Olympischen Spielen für zwei Personen verlost. Ein Gewinnspiel für Zahnärzte, Zahntechniker und Patienten, bei dem es Karten für olympische Sportveranstaltungen zu gewinnen gibt, läuft noch bis Mitte Juni. Und natürlich haben wir ähnliche Aktionen auch für unsere eigenen Mitarbeiter durchgeführt. Das alles hat sicher dazu beigetragen, dass viele unserer Kunden, Partner und Mitarbeiter den Spielen in London entgegenfieberten.

Herr Weiss, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Engagement in London und uns allen ereignis- und erfolgreiche Olympische Spiele!



Hinweis: Auf zwp-online.info wird während der Olympischen Spiele täglich aus der BEGO-Praxis im Deutschen Haus über das Engagement des Dentalunternehmens berichtet.